



Niederschrift Nr 2/2023

zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Dorf
am Mittwoch, den 28.06.2023 im Vereinshaus Dorf, Promenadenweg 4 in 54516 Wittlich

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesende:

Name:	Zuordnung:	Bemerkung:
Hoffmann, Gerhard	Ortsvorsteher	Vorsitzender
Schons, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	
Debald, Silke	Ortsbeiratsmitglied	
Croeff, Heike	Ortsbeiratsmitglied	
Thegard, Inge	Ortsbeiratsmitglied	und 2. stv. Ortsvorsteher
Scholtes, Stefan	Ortsbeiratsmitglied	
Stüttgen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied	und stellv. Ortsvorsteher
Cartus, Herbert	Ortsbeiratsmitglied	

Schriftführer: Heike Croeff

Öffentliche Sitzung mit - 0 - Zuhörer/Zuschauer

Herr Ortsvorsteher Hoffmann begrüßt die Anwesenden zur 2. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2023.

Zur Sitzung wurde mit Mail vom 16.06.2023 und unter Nennung der Tagesordnungspunkte eingeladen.
Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte am 24.06.2023 in der Wittlicher Rundschau Nr. 25/2023.

Der Ortsbeirat ist mit 8 von 8 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung oder die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

Top 1 Einwohnerfragestunde:

Herr Cartus spricht die Hochwasserproblematik bei Starkregen oberhalb von Dorf an. Betroffene Anwohner reklamierten, dass in dieser Hinsicht nichts unternommen würde. Das bereits mit Schwemmsand gefüllte Rückhaltebecken am Radweg werde nach Starkregenereignissen weder ausgebaggert noch leergepumpt. Damit wäre die Funktion des Rückhaltebeckens praktisch null. Betroffene Anwohner denken deshalb darüber nach auf ihren Grundstücken bauliche Sicherungsmaßnahmen anzubringen, damit sie von weiteren Überschwemmungen verschont blieben. Allerdings zögern einige Anwohner noch beim Ausbau dieser Eigensicherung, da ihnen bewußt ist, dass dann andere, tiefer gelegene Grundstücke von Überschwemmungen betroffen wären. Darüber könnte das gute nachbarschaftliche Verhältnis im betroffenen Wohngebiet Schaden nehmen und eine befriedigende Lösung für alle Seiten sei dadurch auch nicht erreicht.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass er mit dem Werkleiter der Stadtwerke, Herrn Schäfer und dem neuen Leiter des Bauhofes, Herrn Rausch am 15.06.2023 einen Ortstermin hatte und die Problematik am Rückhaltebecken beim Radweg angesprochen habe. Das Überschwemmungsproblem könne nur in einem Gesamtkonzept in den Griff zu bekommen sein. Eine Vergrößerung des Beckens sei aktuell nicht möglich, da die Stadt nicht über die notwendige Fläche verfüge. Herr Hoffmann will das Problem nochmals bei den Stadtwerken ansprechen.

Top 2 Mitteilungen:

OV Gerhard Hoffmann teilt unter Mitteilungen die Termine mit, die seit der letzten OB Sitzung am 23.03.2023 von ihm wahrgenommen wurden bzw. die Themen oder Angelegenheiten in denen er tätig wurde.

a)

Aufstellen des Maibaums am 29.04.2023. Frau Silke Debald und Frau Heike Croeff und ihre Kinder helfen beim Schmücken der Maibaum-Spitze.

b)

Am 05.05.2023 wurde die Besprechung der OV mit Herrn Bürgermeister Rodenkirch nachgeholt (ursprünglicher Termin war für den 09.03.23 vorgesehen).

c)

Am 14.05.23 war OV Hoffmann Tag der offenen Tür des Stützpunkt II der FFW Wittlich in Wengerohr . Bei dieser Veranstaltung wurde auch die Gründung der Bambini-Feuerwehr WIL vollzogen.

d)

Am 08.06.2023 kam es wieder zu einer Überschwemmung beim Radweg infolge eines Starkregenereignisses.

e)

Am 14.06.2023 Teilnahme als Zuhörer beim BVA.

f)

Am 15.06.2023 Treffen mit dem Leiter der Stadtwerke (Herr Lothar Schäfer) und dem neuen Leiter des Bauhofes (Herr Michael Rausch) zu aktuellen Themen im Ortsteil Dorf.

g)

Am 16.06.2023 wurde die Gratulation zum 70. Geburtstag von Tom Simon von Bürgermeister Rodenkirch und Ortsvorsteher Hoffmann nachgeholt.

Top 3 Finanzierung eines Defibrillators:

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde bereits über die Finanzierung des Defibrillators diskutiert. Dabei hatte sich die Mehrheit des Ortsbeirates bereits für eine über Spenden finanzierte Anschaffung ausgesprochen. Diese Vorgehensweise soll nun weiter verfolgt werden. Herr Hoffmann hatte in der Besprechung mit dem Bürgermeister am 05.05.23 diese Vorgehensweise angesprochen. Dabei erfuhr er, dass die Spenden über die Stadtkasse vereinnahmt würden und dann auf das Konto des Ortsteils Dorf überwiesen würden. Herr Hoffmann wird sich das genaue Vorgehen nochmals schriftlich bei der Stadtverwaltung erklären lassen.

OV Hoffmann wird beauftragt ein Anschreiben zu entwerfen, mit dem mögliche Sponsoren für den Defibrillator angesprochen werden und auf dem auch die Vorgehensweise für eine zweckgebundene Spende beschrieben wird, damit die Spendengelder dem Ortsteil Dorf zugutekommen. Darüber hinaus sollen auch die Anwohner von Dorf angeschrieben und um eine Spende gebeten werden.

Top 4 Mittelbedarf für den Haushalt 2024

Herr Hoffmann bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Vorschläge, welche Gelder in den HH-Entwurf 2024 von Seiten des Ortsteils Dorf bei der Stadt Wittlich beantragt werden sollen. Am Ende einigt man sich auf folgende Vorschläge:

a)

Mittel für die Reparatur und Instandsetzung der Küche im Jugendraum Dorf (defekte Möbel und Elektrogeräte)

b)

Mittel für Möbel für den Jugendraum Dorf. Die alten Sofa wurden aus hygienischen Gründen entsorgt. Es ist geplant, in einem Workshop mit den Jugendlichen selbst hergestellte Sitzmöbel zu entwerfen und zu fertigen (z.B. Palettenmöbel). Der Workshop soll im Rahmen einer neuen Initiative „Rettet den Jugendraum“ stattfinden.

c)

Mittel zur Anschaffung von 40m² Bühne.

Herr Hoffmann berichtet über die Problematik, dass der Kultur- und Karnevalsverein aktuell nicht weiß, wo er die Bühne für das diesjährige Theater herholen soll. Die Grundschule Friedrichstraße und auch das Haus der Jugend haben laut der Aussage von Herbert Cartus, 1. Vorsitzender des Kultur- und Karnevalsvereins, keine Bühnenteile mehr zum Ausleihen.

Da in Dorf jedes Jahr Bühnen benötigt werden (Historisches Dorffest oder Doafa Theater), ist der Ortsbeirat der Meinung, dass der Ort selbst eine Bühne haben sollte, so wie die anderen Stadtteile bereits auch welche haben.

d)

Mittel zum Aufstellen einer Infotafel mit Straßenplan/Ortsplan, wie im Stadtteil Neuerburg bereits eine steht.

Herr Hoffmann schlägt vor, dass eine Tafel mit Ortsplan/Straßennamen an der Kreuzung Alftalstraße/ Promenadenweg aufgestellt werden sollte, da durch das neue Baugebiet der Bedarf an einer Vorort-Orientierung gestiegen ist.

Top 5 Verschiedenes:

a)

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, einen Aufruf „Rettet den Jugendraum“ an die Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und alle Interessierte zu starten.

Durch eine gemeinsame Reinigungs- und Verschönerungsaktion mit Kindern und Jugendlichen sollen die Räume des Jugendraumes wieder attraktiv gestaltet werden und ein angenehmes Ambiente entstehen.

Eine Arbeitsgruppe „Rettet den Jugendraum“ wird einen entsprechenden Flyer entwerfen und im ganzen Ort verteilen. Die Reinigungs- und Malerarbeiten sind an zwei Wochenenden im September geplant (09.09.2023/16.09.2023).

b)

Herr Hoffmann berichtet, dass an ihn der Wunsch für einen öffentlich zugänglichen Bücherschrank herangetragen wurde. Der Wunsch nach einem Bücherschrank wurde bereits in früheren Versammlungen geäußert. Im Journal KOMMUNAL der Fa. Westenergie hat Herr Hoffmann gelesen, dass die Fa. Westenergie Bücherschränke sponsert. Herr Hoffmann wird sich an Westenergie in dieser Sache wenden.

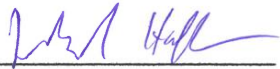
c)

Herr Hoffmann informiert den Ortsbeirat über den Inhalt der Besprechung des Bürgermeisters mit den Ortsvorstehern am 05.05.2023. Insbesondere die von ihm angebrachten Punkte für den Stadtteil Dorf werden erläutert.

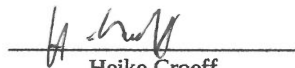
d)

Herr Hoffmann weist auf die Infoveranstaltung „Enkeltrick & Co“ am 06.07.2023 im Vereinshaus Dorf hin. Herr Kopf vom Weißen Ring wird die älteren Bewohner über die Vorgehensweise von Trickbetrügern aufklären.

Herr Hoffmann schließt um 22:30 die Sitzung.



Ortsvorsteher Gerhard Hoffmann
Vorsitzender



Heike Croeff
Schriftführer
